

Verkehrsknoten Kiesdreieck bald wieder frei Sanierung erfolgreich abgeschlossen!

Das Regierungspräsidium Karlsruhe saniert den Knotenpunkt Kiesdreieck bis zum 4. November 2024.
Kosten: 2,5 Millionen Euro.

Ettlingen, Deutschland - Am Knotenpunkt Kiesdreieck in Ettlingen, wo die L 607, L 566, die Rudolf-Plank-Straße und die Mörscher Straße aufeinandertreffen, haben am 29. Juli 2024 umfassende Sanierungsarbeiten begonnen. Diese Maßnahmen, die voraussichtlich am 4. November 2024 abgeschlossen sein werden, beinhalten die umfassende Erneuerung der Fahrbahndecke. Insbesondere wurden die oberen 46 Zentimeter der Fahrbahndecke auf der L 607, L 566 und der Rudolf-Plank-Straße sowie die oberen 10 Zentimeter auf der Mörscher Straße saniert. Zudem erhält der Radweg an der Einmündung Mörscher Straße / L 607 ein Update.

Laut Informationen des Regierungspräsidiums stellt dieses Projekt eine Investition von rund 2,5 Millionen Euro dar, die sowohl vom Land Baden-Württemberg als auch von der Stadt Ettlingen getragen wird. Die Sanierung hat nicht nur die bestehende Schäden beseitigt, sondern auch die Verkehrssicherheit an diesem wichtigen Knotenpunkt nachhaltig verbessert. Bereits am Wochenende, nach Abschluss des letzten Bauabschnitts am 19. Oktober, wird die Verkehrssicherung abgebaut, was bedeutet, dass der gesamte Verkehrsfluss ab Montag, dem 4. November 2024, wieder uneingeschränkt gewährleistet ist. Weitere Details sind auf der Projektseite zu finden, während aktuelle Informationen zur Verkehrssituation in

Baden-Württemberg über die VerkehrsInfo BW bereitgestellt werden.

Details	
Ort	Ettlingen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de